

Fluthilfe in Malawi

22.Mai 2019



„Wir haben alles verloren: Unser Haus, unsere Ernte, all unseren Besitz. Nun lebe ich hier mit meinen 7 Kindern in dieser Notunterkunft. Mein Mann ist schon vor einigen Jahren gestorben. Das Leben hier ist hart, es mangelt uns an allen alltäglichen Sachen und wir sind vollkommen abhängig von Hilfe von außerhalb. Danke für alles, was ihr uns mitgebracht habt, das ist uns eine große Hilfe!“ (Ruth, 53 Jahre alt)*

Der Wirbelsturm „Idai“ hat im südlichen Teil Malawis viel Schaden angerichtet und viele tausende Menschen obdachlos gemacht. Straßen und Felder wurden überflutet, Ernten zerstört. Viele Menschen leben nun in sogenannten „Notfallcamps“ – das sind Notfallunterkünfte, wo die Flutopfer in improvisierten Strohhütten leben und oft auf dem nackten Boden schlafen. Die sanitären Einrichtungen sind katastrophal, die Lebensmittel und das Wasser sind knapp und oft besitzen die dort lebenden Menschen nicht mehr als das was sie auf dem Leibe tragen. **Ein großer Dank gilt allen Spendern**, die es uns ermöglicht haben ein größeres Camp zu besuchen, um die Menschen dort mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu versorgen! Mit einem 13- köpfigen Team machten wir uns letzte Woche auf den Weg in die mehrere Stunden entfernte Gegend Nsanje. Begleitet wurde unser Jeep von einem Lastwagen, welcher mit 500 Maismehlsäcken, 500 Eimern voller Lebensmittel wie Salz, Soyafleisch und Öl, Seife und anderen Hygieneartikeln voll beladen war.

Nach Einbruch der Dunkelheit erreichten wir endlich das entlegene Camp in welchem momentan ca. 3000 Leute untergebracht sind (Insgesamt 500 5-7 köpfige Familien). Die Menschenmassen zu sehen war emotional wirklich sehr ergreifend und wir waren einfach nur dankbar für die Chance, den Menschen Hoffnung schenken zu dürfen. Von der Ladefläche des Lastwagens aus begannen wir, unsere mitgebrachten Hilfsgüter an 500 Familien zu verteilen. Das Team arbeitete super zusammen und so war der gut gefüllte Lastwagen nach fast 2 Stunden leer. Die Gesichter der Leute zu sehen, die Verzweiflung in

ihren Augen und das Wissen, dass sie alle kein Zuhause mehr haben, hat alle sehr ergriffen, dennoch spürten wir eine unglaubliche Dankbarkeit und auch eine Art Frieden, sobald sie vor den Lastwagen traten und die Spenden entgegennahmen. Diese ganze Aktion war wirklich so ein großer Segen, denn im Nachhinein erfuhren wir, dass in dieses Camp schon über 2 Wochen keine Hilfsgüter gebracht wurden. Die Menschen haben sich von den Dingen ernährt, die sie gefunden haben, wie z.B. Früchte vom Baum. Ein weiteres Wunder war der ganze friedvolle Ablauf, das ist wirklich keine Selbstverständlichkeit bei solch einer „verzweifelten“ Menschenmasse. Gottes Geist war wirklich spürbar in allem! Ihm sei alle Ehre! Danke für eure Hilfe!! **John Disi**

Wir als FCM sind überwältigt von der enormen Hilfsbereitschaft unserer Spender; noch stehen uns Mittel für weitere Hilfsaktionen zur Verfügung, die wir in der nächsten Zeit umsetzen werden. Von den Ergebnissen werden wir in den FCM-Newslettern und hier auf unserer Internetseite berichten.

Wenn auch Sie die Nothilfe des FCM in Malawi unterstützen möchten, finden Sie unten unsere Bankverbindung. Helfen Sie uns helfen!

Herzliche Grüße, das Team des FCM

Nachrichten

11.Januar 2019



[AMB: Ein ereignisreicher Dezember](#)

Wenn wir an die Vorweihnachtszeit denken, kommen uns oft die vielen Aufgaben und Termine in den S...

[Weiterlesen ... AMB: Ein ereignisreicher Dezember](#)

12.Dezember 2018



[AMB: Familie Schauder berichtet](#)

Seit knapp zwei Monaten sind wir, Familie Schauder, nun schon als FCM-Missionare in Brasilien und...

[Weiterlesen ... AMB: Familie Schauder berichtet](#)

11.Dezember 2018



Rückblick: 12 Jahre "Lebenswert"

Die August-Bebel-Straße 7, ganz in der Nähe vom Friedenspark, den älteren Frankenberger Urgest...

[Weiterlesen ... Rückblick: 12 Jahre "Lebenswert"](#)

10. Dezember 2018



FCM: Freiwilligendienst

Wer will fleißige Freiwillige seh'n? Der muss nach Brasilien geh'n! Bei uns...

[Weiterlesen ... FCM: Freiwilligendienst](#)

10.Dezember 2018



[PARA - Ein perfekter Ausflug](#)

Wenn Therapiegäste ihren neunmonatigen Aufenthalt erfolgreich abgeschlossen haben, ist das jedes...

[Weiterlesen ... PARA - Ein perfekter Ausflug](#)

10.Dezember 2018



[PARA - Unterstützung aus Hartenstein](#)

Wir als FCM freuen uns immer wieder darüber, wenn sich Menschen dazu entscheiden, uns und unsere...

[Weiterlesen ... PARA - Unterstützung aus Hartenstein](#)

16.November 2018



[POCM: Weihnachten im Gefängnis](#)

Und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür! Weihnachtsfeiern beginnen bei POCM schon sehr fr...

[Weiterlesen ... POCM: Weihnachten im Gefängnis](#)

15.November 2018



[FCM: Missionsfest 2018](#)

Wofür schlägt mein Herz? Unter diesem Motto stand das jährliche Missionsfest des FCM e.V. 2019...

[Weiterlesen ... FCM: Missionsfest 2018](#)

15.November 2018



[AMB: Kindertag](#)

Am 12. Oktober ist in Brasilien Kindertag, dazu auch noch ein nationaler Feiertag. Aus diesem Gru...

[Weiterlesen ... AMB: Kindertag](#)

Seite 9 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- 9
- [10](#)
- [11](#)
- [12](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)